

# Jeffrey Gundlach: In einem "gierigen Markt" sollten Anleger Bargeld und Gold ins Auge fassen

29.01.2024 | [Redaktion](#)

Der milliardenschwere Hedgefonds-Manager Jeffrey Gundlach meinte, er würde Bargeld und Gold in Betracht ziehen, da die Finanzmärkte ein zunehmend "gieriges" Verhalten der Anleger zeigen. In einem Interview, das er am Donnerstag veröffentlichte, erklärte der Gründer von DoubleLine Capital Gundlach, dass "Momentum" eine Erholung der Anleihen und neue Rekorde für den S&P 500 SPX angetrieben habe, im Gegensatz zu den Hoffnungen auf eine weiche Landung, wie [MarketWatch](#) berichtet.

Gundlach drängte im vergangenen Jahr auf ein Engagement in Anleihen, die im Jahr 2022 und in weiten Teilen des Jahres 2023 litten, bevor eine kräftige Jahresendrally die Renditen bis ins Jahr 2024 sinken ließ. "Was also passiert, ist, dass die Leute ein gutes Gefühl beim Kauf von Blue-Chip-Werten haben. Sie fangen an, den S&P 500 zu kaufen, sie kaufen Unternehmensanleihen und sie kaufen Staatsanleihen", erklärte er.

Die Alles-Rally hat dazu geführt, dass die Anleger "ihre Wertmaßstäbe lockern ... und anfangen, sich mit weniger wertvollen Dingen zu befassen" und Vermögenswerte in Erwägung ziehen, die sie vor zwei oder drei Monaten noch nicht in Betracht gezogen hätten. Während sich beispielsweise die Zahlungsrückstände bei Verbrauchern verschlechtern, "läuft es bei den Wertpapieren im mittleren Bereich der Kapitalstruktur gut... sie steigen wie verrückt".

"Man muss also anfangen, über Bargeld nachzudenken, denn ich denke, es wird eine Menge Möglichkeiten geben. Ich spreche nicht von 100% Bargeld, aber ich denke, mindestens 20%, 25% Bargeld, denn ich glaube, das Zeug wird billiger werden", meinte er. Der Manager mag auch Gold, hat aber "kein Interesse an Bitcoin" und nennt es die "schlechteste Idee, die ich mir vorstellen kann". Er merkte an, dass die neuen börsengehandelten Fonds bedeuten, dass die Anleger nicht ihr gesamtes Geld verlieren, wenn sie ihre Passwörter verlieren, aber die ganze Regulierung bedeutet, dass Bitcoin nicht mehr die "Wildwest"-Investition ist.

© Redaktion GoldSeiten.de

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/607026--Jeffrey-Gundlach--In-einem-gierigen-Markt-sollten-Anleger-Bargeld-und-Gold-ins-Auge-fassen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).